

Bad Oeynhausen(cb). Die erste stellvertretende Bürgermeisterin und Ratsfrau Helke Nolte-Ernsting (CDU) soll mit Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann im mit weiteren Personen besetzten Beirat der Mühlenkreis-Kliniken (MKK) die Interessen von Bad Oeynhausen vertreten. Mit 24 Stimmen stimmten mehr als die Hälfte der anwesenden Ratsmitglieder am Mittwoch für Helke Nolte-Ernsting. Damit setzte sie sich bei der Abstimmung gegen Rainer Müller-Held (Grüne) durch, den Axel Nicke (BBO) für die eigene Fraktion sowie für die Fraktionen der UW, der Linken und der Grünen vorgeschlagen hatte. Dabei hat er unter anderem auch auf die Erfahrung von Rainer Müller-Held als auf Kreisebene bereits tätig gewesenen Politiker verwiesen.

Helke Nolte-Ernsting nahm die Wahl im Stadtrat an und verwies auf ihre Erfahrung in diesem Bereich in der ehemaligen Zweckverbandsversammlung für das Krankenhaus Bad Oeynhausen. Später war es zur Bildung des Klinikverbundes auf Kreisebene gekommen.

© 2014 WESTFALEN-BLATT - Bad Oeynhausener Anzeiger und Tageblatt vom 28.02.2014